

Wildbader Chronik

Amtsblatt

für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger

für Wildbad u. Umgebung.

Die Einrückungsgebühr

beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hiezu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amtliche Fremdenliste.**

Nr. 63

Dienstag, den 31. Mai 1910

46. Jahrgang

Bundschau.

Stuttgart, 27. Mai. (Zur Stuttgarter Wasserversorgungsfrage.) Im städtischen Amtsblatt werden jetzt Mitteilungen über die Ergebnisse der am letzten Freitag stattgehabten örtlichen Besichtigung der Wasserentnahmestellen bei Langenau und Rammingen durch Vertreter der Regierung, des Medizinalkollegiums, der technischen Abteilung des Gemeinderats und verschiedene technische Beamte der Stadt Stuttgart gemacht. Das Ergebnis des „Augenscheins“ wird dahin zusammengefasst, daß zunächst noch weitere Untersuchungen angestellt werden sollen darüber, ob die zweifellos vorhandenen Grundwasserträger dauernd das für die Stuttgarter Wasserversorgung notwendige Wasser zu liefern imstande sind, ob die Qualität des Wassers in jeder Hinsicht einwandfrei ist, insbesondere ob sich nicht mit Rücksicht auf das in jener Gegend vorhandene Torfmoor Bedenken gegen die Verwendung des Wassers für Wasserversorgungszwecke ergeben. Es herrschte aber Uebereinstimmung darüber, daß die weiter notwendigen Untersuchungen so rasch und eingehend als möglich in die Wege geleitet und in gegenseitigem Benehmen zwischen Staat und Stadt durchgeführt werden sollen. Weiter wird bekannt, daß sich der Staat auf ein Areal von zirka 1600 Morgen das Ankaufsrecht zu 50 Pfg. pro qm (das wäre also zirka 1600 M. für den Morgen, ein für die dortigen Verhältnisse ziemlich hoher Preis, der aber für die Stadt Stuttgart, wenn sich das Projekt als ausführbar erweist nicht zu hoch wäre) bis 1. Mai nächsten Jahres gesichert hat. Was die Beschaffenheit des Wassers anbelangt, so wird das erhobte Wasser als rein und wohlgeschmeckt bezeichnet, obwohl es als Furawasser einen ziemlich starken Kalkgehalt hat.

Ludwigsburg, 26. Mai. Das endgültige Programm für den 20. Bundestag des Württ. Kriegerbundes, der hier stattfindet, steht nunmehr fest. Es entspricht dem früher schon darüber mitgeteilten. Den Glanzpunkt des ersten Tages, 4. Juni, wird das Bankett im großen Exerzierhaus an der Stuttgarterstraße bilden. Der Sonntag, 5. Juni, wird durch Tagwache und die Sitzung des Bundestags, die um halb 9 Uhr in der Turnhalle beginnt, eingeleitet. Der Festzug, dessen Aufstellung in den Alleen südlich vom Schlosse erfolgt, setzt sich um 12 Uhr in Bewegung und marschiert im Schloßgarten an dem König, der auf einer Tribüne Aufstellung nimmt, vorüber. Der Zug ist nach Kreisen und Oberämtern eingeteilt. Die Teilnehmer marschieren in Gliedern zu 12 Mann. Nach dem offiziellen Festessen im Bahnhofshotel und der Speisung der Vereine in der Wirtschaften finden auf dem Festplatz, dem kleinen Exerzierplatz, Konzert-, Gesangs- und turnerische Aufführungen statt. Für den 6. Juni sind verschiedene Ausflüge in Aussicht genommen.

Tübingen, 27. Mai. Der Direktor der chirurgischen Klinik, Staatsrat Dr. v. Bruns, hat um seinen Abschied zum Schluß des Sommersemesters nachgesucht.

Tübingen, 27. Mai. Das Erdbeben, das gestern früh im Elsaß, in der Schweiz, im Schwarzwald etc. verspürt wurde, bemerkte man auch hier. In der Gartenstraße wurden morgens 7,15 Uhr mehrere Stöße konstatiert, die die Möbel in Bewegung setzten. Leute, die im Bette lagen, hatten die Empfindung, als würden sie in die Höhe gehoben.

Crailsheim, 25. Mai. Aus dem in voller Fahrt von hier nach Stuttgart befindlichen D-Zug sprang gestern nacht halb 12 Uhr zwischen hier

und Maulach der hiesige Gastwirt Hartnagel heraus und hat sich sehr schwer verletzt; er blieb bewußtlos am Bahndamm liegen, konnte aber heute früh nach 4 Uhr allein nach Hause. Der Verunglückte hatte ein Achselbein gebrochen und sich sonst noch am Kopf und am rechten Auge schwer verletzt. Hartnagel kam von Nürnberg, war eingeschlafen und überhörte die Station Crailsheim, als er bald darauf erwachte, sprang er heraus.

Freudenstadt, 28. Mai. Gestern abend 10.45 Uhr konnte der Halleysche Komet in prachtvollem Glanz am westlichen Himmel ohne Glas beobachtet werden.

Freudenstadt, 27. Mai. In Wittendorf wurde gestern mittag der 88jährige Schultheiß Friedrich Veilharz, ein Schwarzwälder Original bester Art, der im Jahr 1903 das 50jährige Dienstjubiläum als Schultheiß hatte feiern dürfen und seit einigen Jahren im wohlverdienten Ruhestand lebte, beerdigt. Unter 6 Oberamtännern und ebenso viel Oberamtsrichtern hat er seiner Gemeinde wertvolle Dienste geleistet. Seine Denkwürdigkeiten hat er mit glücklichem Humor in dem weit verbreiteten Blüchlein: „Lebenslauf des Dorfschultheißen Friedrich Veilharz in Wittendorf, O.A. Freudenstadt“ beschrieben, das eine Fundgrube für die Geschichte seiner Heimatgemeinde in den letzten 50 Jahren bildet.

— Die neue Bahnstrecke Weisenbach-Forbach wird am 15. Juni für den Gesamtverkehr eröffnet.

— Wie der „Schwäb. Mer.“ mitteilt, wird nach der Betriebseröffnung der neuen Murgtalbahn Weisenbach-Forbach mit dem Weiterbau der Strecke bis zur Landesgrenze alsbald begonnen werden, später findet die badische Murgtallinie ihre Fortsetzung zur württ. Murgbahn Freudenstadt-Klosterreichenbach. Im ganzen sind jetzt nur noch 20 Kilometer (Forbach-Klosterreichenbach) dieser Durchgangslinie zu erbauen. Nachdem der betr. Staatsvertrag zwischen Baden und Württemberg die beiderseitige Genehmigung gefunden, soll die ganze Linie Raftatt-Freudenstadt in 8 Jahren betriebsfertig ausgebaut sein.

Altensteig, 28. Mai. Das Werner'sche Brudershaus hier ging um den Kaufpreis von 200000 Mark in den Besitz der hiesigen Stadt über. Inbegriffen sind sämtliche Gebäude, Grundeigentum und die Wasserkräfte. Die Uebernahme erfolgt am 1. April 1911.

Pforzheim 27. Mai. In dem benachbarten Dorfe Gutingen schlug der Blitz in die Scheune des Gasthauses zum Lamm, die vollständig abbrannte. Beim Niederreißen der Giebelmauer stürzte ein Teil der Mauer auf einen Feuerwehrmann, schlug ihm den rechten Fuß ab und verletzte ihn am Kopfe.

Baden-Baden, 28. Mai. Der berühmte Bakteriologe Professor Robert Koch ist hier gestorben. Er hatte sich vor kurzem hieher begeben, um von seinem Herzleiden Befreiung zu suchen. Er starb im 67. Lebensjahre. Bis zuletzt war er mit einer neuen großen Arbeit über eine neue Heilmethode bei Tuberkulose beschäftigt.

Baden-Baden, 28. Mai. Der Tod des Professors Robert Koch, der seit acht Tagen im Sanatorium der Doktoren Frey und Dengler weilte, trat gestern abend 7 Uhr infolge von Herzschwäche ein. Koch war bereits in schwerem Zustand hierhergekommen.

Baden-Baden, 28. Mai. Der Frau Geheimrat Koch sind zahlreiche Beileidstelegramme zugegangen, darunter solche des Kaisers und des preußischen Kultusministers. Das Telegramm des

Kaisers hat folgenden Wortlaut: „Neues Palais bei Potsdam. An Frau Geheimrat Koch, Erzellenz, Sanatorium Frey-Dengler. Beim Hinscheiden Ihres von mir hochverehrten Herrn Gemahls spreche ich Eurer Erzellenz mein herzlichstes Beileid aus. Ich beklage aufs tiefste den Verlust des größten deutschen Arztes unserer Zeit und blicke mit dem deutschen Volke dankbar auf sein jegensreiches Lebenswerk. Wilhelm I. R.“

Baden-Baden, 31. Mai. Die Feuerbestattung des Professor Koch fand gestern nachmittag im hiesigen Krematorium statt.

München, 27. Mai. Die hiesige Sozialdemokratie hat jetzt über alle Bierlokale, die für ein Viertel Liter Bier mehr als 7 Pfennig verlangen, den Bierboykott erklärt. Für jeden Bezirk ist eine Kontrollkommission eingesetzt. Aus der Provinz werden gleiche Beschlüsse gemeldet.

Baugen, 23. Mai. In der letzten Nacht ist die der Aktiengesellschaft „Vereinigte Baugener Papierfabriken“ gehörige, 300 Arbeiter beschäftigende Papierfabrik Obergurig einem bedeutenden Schadenfeuer zum Opfer gefallen und bis auf wenige Nebengebäude vollständig niedergebrannt. 11 Spritzen waren zur Bekämpfung der Feuersbrunst erschienen. Ein Feuerwehrmann hat erhebliche Verletzungen davongetragen. Der Schaden ist sehr groß.

Friedrichshafen, 29. Mai. Mit der Füllung des L. 3. 6 (3. 3) wird morgen begonnen. Möglicherweise erfolgt am Mittwoch der erste Aufstieg.

Berlin, 27. Mai. Der Kaiser leidet an einem Furunkel in der Gegend des rechten Handgelenks und ist deshalb genötigt, die Hand zu schonen. Nach Informationen des „Total-Anzeigers“ handelt es sich um einen Insektenstich, der eine ziemlich Schwellung hervorrief. Um jeder Gefahr einer Blutvergiftung vorzubeugen, ist die Geschwulst, die ganz unbedeutender Natur ist, geschnitten worden. Der Kaiser, der sich in Behandlung des Generalarztes Dr. v. Zilberg befindet, kann die Hand ohne jede Störung gebrauchen und auch ausgehen. Im übrigen ist das Befinden des Monarchen vorzüglich.

Berlin, 28. Mai. Da der Kaiser auf ärztlichen Rat für einige Tage seiner Hand Schonung auferlegen muß, hat er dem Kronprinzen für die Dauer der Behinderung beauftragt, diejenigen Schriftstücke unterschriftlich zu vollziehen, die er dem Kronprinzen zu diesem Zweck zugehen lassen wird. Die bezüglichen Erlasse erscheinen heute im Reichsanzeiger.

(Hohenzollernprinzen als Handwerker.) Im preußischen Königshause herrscht seit vielen Generationen die schöne Sitte, daß bei der Erziehung der Prinzen auch eine vollständige Ausbildung in irgend einem Handwerk vorgesehen wird. Vor kurzem unterzogen sich zwei Söhne des Prinzen Friedrich Leopold im Prinzenhause in Groß-Lichterfelde vor der Prüfungscommission der Handwerkskammer einer regelrechten Gesellenprüfung. Der 19jährige Prinz Friedrich Sigismund zeigte sich als sehr geschickter Tischler, und sein um zwei Jahre jüngerer Bruder Friedrich Karl vollbrachte zur großen Zufriedenheit der Prüfer eine Reihe von Schlosserarbeiten.

Wien, 28. Mai. Das Urteil im Prozeß Hofrichter ist heute vormittag gefällt worden. Es lautet auf Tod durch den Strang. Das Urteil wurde von allen Offizieren des Kriegsgerichts unterfertigt.

Kurverein Wildbad.

Die Vereinsmitglieder werden ersucht, die leerstehenden Zimmer, wie in den Vorjahren, behufs Aufnahme in die Wohnungs-Liste, bezw. Aushängen am Schaufenster des Verkehrsbureaus in letzterem während der Dienststunden anzumelden.

Dabei wird daran erinnert, daß für die Anmeldung von je ein bis drei Zimmern pro Tag „5 Pfennig“ und für die Anmeldung von mehr als drei Zimmern „10 Pfennig“ pro Tag zu zahlen sind. Die Mitglieder werden auch um rechtzeitige Abmeldung bei dem Vereins-Sekretär ersucht, die Ausrede, die Abmeldung bei dem Bankdiener oder sonst Jemanden vorgenommen zu haben, kann als verbindlich nicht angesehen werden und sind andernfalls die in den Büchern des Beamten verzeichneten Beträge ohne Weigerung zu zahlen.

Die in dieser Weise zahlbaren Beträge werden ausschließlich wie in den Vorjahren, zu den Druckkosten der Wohnungsliste und zu den Kosten für das Einlegen der Listen in die Eisenbahn-Abteile in Pforzheim verwendet.
Der Vorstand.

Sports-Anzüge

mit Stulpen-Hosen komplett von Mk. 12.50 an
Aus gutem Loden
Sommer-Loden-Joppen von Mk. 3.50 an
Sommer-Lüster-Joppen gefüllt v. Mk. 9.— an
Sommer-Bwirn-Joppen von Mk. 2.60 an
Pelerinen, Bozener Mäntel
leicht und schwer.
Ph. Bosh.



Persil

wäscht schnell, mühelos und billig bei grösster Schonung der Wäsche!
Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekanntesten
Henkel's Bleich-Soda.

Federkissen Mk. 3.90, 4.50, 5.50, 7.50, 9.—, fertig gefüllt.	
Bettfedern und Dannen. Mk. 1.—, 1.35, 1.80, 2.40, 2.80, 3.—, 3.50, 4.50.	Eigene Fabrikation Betten Rabattmarken. Weber & Langeneckert Pforzheim. Ecke Markt u. Schlossberg. Anfertigung d. Matratzen, Federbetten nach Mass. Federbetten können im Beisein des Käufers genäht und gefüllt werden.
	Bettbarhente in j. Preisl. Matr. ken, Bettmöste, Bettstellen in Holz u. Eisen.

Hermes Norinthenjaft. Der beste Kost- anfang der Ge- genwart ohne Zuckerzusatz, einfach in der Handhabung billig und ausgiebig. 1 Portionentanne zu 100 Liter Mk. 7.50 empfiehlt **Fr. Treiber.**

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzugs verkaufe von heute bis 1. Juli, so lange Vorrat, sämtliche Einzel-Möbel, sowie ganze Einrichtungen mit **20 Prozent Rabatt.** Man überzeuge sich von der Preiswürdigkeit.

Jos. Weinheimer, Möbelhaus
östliche Karl-Friedrichstr. 8



Schwarzwaldverein
Ausflug
ins Moubachtal und
Würmtal über Ruine
Steinegg u. Liebeneck
Sonntag, den 5. Juni
Abfahrt Wildbad 7.07
Rucksackvesper.

Anmeldungen zum gemeinschaftlichen Mittagessen in Würm zu 1 Mk. 50 Pfg. sind bis spätestens Freitag Abend an Hrn. Hofapotheker Dr. Megger zu richten.

5500
not. begl. Zeugnisse v. Ärzten und Privaten beweisen, daß
Kaisers
Brust-Karamellen
mit den drei Tannen

Husten

Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Krampf- u. Keuchhusten am besten beseitigen.
Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg.
Kaiser's Brust-Extrakt
Flasche 90 Pfg.
Best feinschmeckend Malz-Extrakt
Dafür Angebotenes weise man zurück.
Beides zu haben bei:
Dr. C. Megger, Rgl. Hofapotheker in Wildbad, Hans Grundner, vorm. Ant. Seinen i. Wildbad

1. Große Überlinger Münster-Bau
Geld-Lotterie
Ziehung am 7. u. 8. Juni 1910.
6289 Geldgewinne Mark
155000
Hauptgewinne bar ohne Abzug Mark:
60000
20000
10000
Lose à M. 3.—
Porto und Liste 30 Pfg. extra.
Zu bez. durch die Generalagentur
Eberhard Feizer, Stuttgart
Kanzlei-Strasse 20.

Danksagung.



Für die herzliche Teilnahme beim Hinscheiden meiner innigst geliebten Tochter

Mina

für die ehrende Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, die schönen Blumen Spenden, für den erhebenden Gesang der Herren Lehrer mit den Schulkindern, ferner ihren Altersgenossinnen und den Herren Trägern spricht herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernde Mutter:

Rosine Grossmann We.

Martin Asprion, Pforzheim

Chal 9 Lieferung kompletter Chal 9
Wohnungseinrichtungen u. Aussteuern bei billigster Berechnung
Grösste Auswahl in Möbeln
Ia. Ware
Polstermöbel, Roste, Matratzen. Bestes Material.
Spezialität: **Brautausstattungen**
Prompte Bedienung — Kostenvoranschläge bereitwilligst.
— Möbelpolitur für Private zum Aufpolieren und Glanzpolieren aller Möbelarten per Flasche Mk. 1.—

Gothaer Lebensversicherungsbank

auf Gegenseitigkeit.
Mitte Oktober 1909:

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen 1 Milliarde Mk.
Bankvermögen 355 Millionen „
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen 551 „ „
Bisher gewährte Dividenden 262 „ „
Alle Ueberhöffe kommen d. Versicherungsnehmern zu gute.
Unverfallbarkeit: von vornherein. Unanfechtbarkeit: nach 2 Jahren. Weltpolice: nach 2 Jahren
Prospekte und Auswurf kostenfrei durch den Vertreter der Bank:
Hrn. Fr. Rath, Bankbeamter, Wildbad.

Guten
Fruchtbranntwein
pro Liter 1 Mk. 20 Pfg.,
sowie
Hefenbranntwein
empfiehlt
Herm. Krauß,
Küfer
94 Hauptstraße 94.

Costume-Röcke
in allen Größen in Waschstoffen weiß und farbig von Mk. 7.65 an
in Wolstoff, schwarz, blau, grau und in allen modernen Farben von Mk. 7.50 an.
Gustav Wienzle
Königl. und Herzogl. Hoflieferant
König-Karlstr. 107. 11.

Möbel
verschenkt
niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch
Kein Kaufzwang!
J. Weinheimer
Möbelhaus :: Pforzheim
8 östl. Karl-Friedrich-Strasse 8



Handelsschule Schüssler,
Pforzheim, Springerstr. 6a
Gewissenh., gründliche Ausbildung in allen kaufm. Fächern.
Größter Erfolg garantiert!
Damen u. Herren werden jederzeit aufgenommen.

